

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

14.9.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 14. September 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Durlach. [Schuldenliquidation.] Ueber das verschuldete Vermögen des Georg Jakob Scheidt von Erbgingen ist der Sanktprozess erkannt worden. Alle diejenigen so etwas an gedachten Scheidt zu fordern haben, sollen sich Dienstags den 4. Octbr. d. J. Vormittags 9 Uhr auf Großherzogl. Amtsrevisorats-Schreibstube dahier bei Strafe des Ausschlusses einfinden, und ihre Forderungen unter Vorlegung der Beweisurkunden gehörigermaßen liquidiren.

Durlach den 1. Sept. 1814.

Großherzogl. Bezirksamt.

Pforzheim. [Schuldenliquidation.] Der Bürger und Dorf Müller Karl Friedrich Schäfer von Niesern, zieht ausser Lands, nachdem derselbe zuvor die erforderliche Erlaubnis ausgewirkt hat. Es werden daher alle diejenige, welche an gedachten Schäfer etwas zu fordern haben, auf Montag den 26. Sept. d. J. Vormittags 9 Uhr auf das Rathhaus zu Niesern vorgeladen, ihre allenfallsige Forderungen rechtsgenüßlich zu liquidiren, indem nach Verluß dieser Zeit Niemand kein Gehör dießfalls mehr gegeben werden kann.

Pforzheim den 25. Aug. 1814.

Großherzogl. Stadt und erstes Landamt.

Durlach. [Ziegelhüttenverleihung.] Auf Mittwoch den 28. Sept. d. J. Vormittags um 11 Uhr wird die Gemeindegiezelhütte zu Stupferich neuerlich durch Versteigerung auf weitere 3 Jahre in Pacht gegeben werden. Bei dieser Ziegelhütte ist eine gute Wohnung, Stallung und Keller, nebst zwei Viertel 20 Ruthen Acker, die der Beständer zu benutzen hat. Die übrige Bedingungen können die Liebhaber bei den Ortsvorgesetzten zu Stupferich vernehmen. Durlach den 31. Aug. 1814.

Großherzogl. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Da nach der Versteigerung des Stallmeisters Obermeyerischen Hauses mehrere Nachgebote geschehen sind, so hat sich das Großherzogliche Oberhofmarschallamt bewogen gefunden, eine nochmalige Versteigerung an-

zuordnen. Dieselbe wird Mittwoch den 14. d. Nachmittags 2 Uhr in dem Hause selbst vorgenommen werden, und werden daher die Liebhaber mit dem Bemerkten vorgeladen, daß das höchste Gebot bis jetzt 2385 fl. seye. Karlsruhe den 3. Sept. 1814.
Oberhofmarschallamts-Secretär
Ziegler.

Pachtanträge und Verleihungen. Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Schloßstraße ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Octbr. zu vermieten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der langen Straße ohnweit der Waldborn-Gasse Nro. 22. ist im Hintergebäude für eine stille Haushaltung ein Logis zu verleihen, bestehend in 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzremis, und kann bis den 23. Oct. bezogen werden.

In der Waldborn-Gasse Nro. 6. sind hintenaus zwey Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herrn zu verleihen und sogleich zu beziehen.

In der Liccumstraße Nro. 3. bey Carl Bürge, Kanzleidiener ist der zweyte Stock auf den 23. Octbr. zu verleihen, er besteht in 7 Zimmern, worunter 5 tapezirt und heizbar sind, nebst großer Küche, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus, das Nähere ist bey dem Eigenthümer zu erfragen.

Ein Zimmer, welches sogleich bezogen werden kann, ist mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten, bey Präzeptor Wagner.

(3) Karlsruhe. [Hausverleihung.] In der Waldborn-Gasse ist das ganze Haus Nro. 22. mit geräumigem Hintergebäude, mehreren Stallungen und Remisen, auch einem Garten und vielen andern Bequemlichkeiten zu verleihen und kann auf den 23. Decbr. d. J. bezogen werden. Das Comptoir dieses Blattes gibt nähere Auskunft.

Kommerzial-Anzeigen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In der französischen Wein-Niederlage bei Kaufmann Rein-

hard in der langen Straße ist wiederum frischer RouffillonWein erster Qualität angekommen, auch ist in derselben allerbesten Spiritus Vini zu haben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Da unser Eisen-Lager sich neuerdings um vieles vermehrt hat, und man jetzt eine vorzüglich schöne Auswahl findet, in allen Gattungen von RundDefen, tiefen und flachen Pfannen, Kunstbäfen, Rechar, so machen wir dieses hiermit bekannt, und empfehlen uns zu geneigtem Zuspruch. Karlsruhe den 11. Sept. 1814.

Schmieder und Fäesslerin.

Karlsruhe. [Anzeige.] Den 7. Sept. wurde Nachts durch Muthwillen ein Rad aus einem Wagen gemacht, vermuthlich hat der Thäter dieses Rad irgendwo liegen lassen; der Inhaber dieses Rads wird gebeten, dasselbe gegen ein Trinkgeld in dem Comptoir dieses Blattes abzugeben.

Dienst = Anträge.

(1) Stein. [Vakante Actuarstelle.] Bei dem unterzeichneten Amt wird die zweite Actuarstelle vakant. Man wünscht solche hiernächstens mit einem tüchtigen Subject aus dem Schreiberfach wieder zu besetzen, und diejenige die diese Stelle annehmen wollen, belieben sich anher zu wenden.

Stein den 12. Sept. 1814.

Großherzogliches Bezirksamt.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 4. Sept. Sophie Karoline, Bat. Hr. Wilhelm Dauth, Großherzogl. Militärchirurg.

Den 6. Karl Friedrich, Bat. Daniel Westler, Zim-mergefell.

Den 12. Magdalene Friedrike, Bat. Jakob Fäger Bürger und Maurer.

(Kopulirt.) Den 11. Sept. Christoph Faas, Großherzogl. Schloßwächter, und Franziska Theresia Catharine Strohmeier, weil. Joseph Strohmeyers verwesenen Bürgers und Bäckermeisters in Ettlingen, mit Elisabeth geb. Baitschin, ehelich erzeugte lebige Tochter:

(Geschorben.) Den 6. Sept. Fr. Dorothee geb. Knobloch, weil. Hrn. Christoph Weisenbälter, Bürgers und Uhrmachers hinterlassene Wittwe, alt 75 Jahr 5 Monat und 23 Tage, starb an Entkräftung.

Den 6. Johanne Magdalene, Bat. Adam Nagel, Großherzogl. Stallbedienter, alt 6 Tage, starb an Barrengegendern.

Den 8. Ludwig Karl, Bat. Heinrich Röber, Großherzogl. Hoflaquai, alt 14 Tage, starb an Sicttern.

Den 10. Sophie Auguste geb. Braun, weil. Johann Heinrich Müllers hinterlassene Wittwe, alt 77 Jahr 6 Monat und 10 Tage, starb an Entkräftung.

Fremde vom 10. bis zum 13. Sept.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Hr. Baron Göler von Ravensberg nebst Hrn. Sohn. Hr. Bell, Particulier von Donaueschingen. Hr. Pfarrer Müller von Neuhornbach. Hr. Kaufmann Bassermann von Mannheim. Hr. Seig, Kupferstecher von München. Hr. Dbernehmer Gbg von Lichtenau. Hr. Fürst von der Leyen von Worms kommend. Hr. Sarabed Fils d'Etua, Handelsmann aus Konstantinopel. Hr. Michel Giorgio, Handelsmann aus Macebonien. Hr. Jagdjunker v. Diemer von Mannheim. Frau Baronesse v. Kees von Lausanne. Hr. Rath Barton von Heidelberg. Hr. Müller Capitain in Bad. Diensten. Hr. Graf von Taube, Königl. Württembergischer Staats- und Polizeiminister von Baden kommend. Hr. Baron von Zmeyer von Freyburg. Hr. Handelsmann Mayer von Mannheim. Hr. von Krieg, Capitain in Bad. Diensten. Hr. von Scheidt, Lieutenant in Bad. Diensten von Mannheim. Hr. Hauptmann Bachelin, von Baden kommend. Hr. Röhs, Hr. Weis, Hr. Dr. Marrheinecke, Professoren von Berlin.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 10. Septbr. 1814.

| Fruchtpreis. | Karlsruhe. | | Durlach. | | Pforzheim. | | Brottare. | Karlsruhe | | | | Durl. | | Fleischtare. | | Karlsru. | | Durl. | |
|---------------|------------|-----|----------|-----|------------|-----|----------------|-----------|------|-----|----|-------|----|--------------|----|----------|----|-------|----|
| | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | | Pf. | Lth. | Pf. | L. | Pf. | L. | Pf. | L. | Pf. | L. | Pf. | L. |
| Das Malter | — | — | — | — | 8 | 30 | Ein Weck zu | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Neuer Kernen | — | — | — | — | 8 | 30 | 1 fr. hält | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Alter Kernen | 8 | 30 | 8 | 30 | 9 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Waizen | 7 | 30 | 7 | 30 | — | — | dito zu 2 fr. | — | 16 | — | 14 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Neues Korn | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Altes Korn | 5 | — | 5 | — | 5 | 20 | Weißbrod zu | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Gem. Frucht | — | — | — | — | — | — | 6 fr. hält | 1 | 20 | 1 | 15 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Gersten | 4 | — | 4 | — | 4 | 48 | Schwarzbrod | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Haber | 3 | 30 | 3 | 30 | 5 | — | zu 5 fr. hält | 2 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Weißkorn | 7 | — | 7 | — | 10 | 40 | dito zu 10 fr. | 4 | 6 | 4 | 7 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Erbsen d. Gri | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Linzen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Bohnen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

(Viktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 26 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 22 kr. Lichter, gegossene 24 kr. — Saisse 20 kr. — Unschlitt das Pfund 16 kr. 5 Eyer 8 kr.